

*Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
den Menschen
seines Wohlgefallens.*

Lukas 2,14

*Hausgottesdienst
am Heiligen Abend*

Hinweise zur Vorbereitung

Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern: Um den Christbaum versammelt, am Tisch oder vor der Krippe.

Legen Sie für alle Mitfeiernden eine Gebetsvorlage und ein Gotteslob bereit.

Vielleicht können Sie mit Instrumenten die Lieder unterstützen. Oder Sie suchen sich vorher aus dem Internet eine gesangliche Unterstützung heraus. Die meisten Lieder finden Sie bei www.katholisch.de.

Vereinbaren Sie vorher, wer die Schriftworte und Gebete vorträgt und wer die Lieder anstimmt.

Legen Sie eine Bibel mit den angegebenen Schriftworten (Lukas 2,1–20) in Ihre Mitte. Sie unterstreicht die Gegenwart von Gottes Wort.

Wenn es möglich ist, bietet es sich an, das Jesuskind erst nach dem ersten Textabschnitt des Evangeliums in die Krippe zu legen.

Für die Aufmerksamkeit und Sammlung der Kinder ist es hilfreich, wenn die Geschenke unter einem großen Tuch oder verschiedenen Tüchern „verborgen“ sind, bzw. erst nach der Einstimmung hereingeholt werden.

Eröffnung

V Gott kommt uns nahe. Er wohnt unter uns und schenkt uns seinen Frieden. In seinem Namen sind wir versammelt. In seinem Namen beginnen wir unsere Feier:

A + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

♪ **Lied O du fröhliche GL 238**

1. *O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit.*
2. *O du fröhliche ... / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue ...*
3. *O du fröhliche ... / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue ...*

Gebet

V Großer Gott,
du machst dich ganz klein
und kommst in unsere Welt.
Du setzt dich dieser Welt aus,
machst dich verwundbar, verletzlich.
Du teilst das Leben mit uns –
Kummer und Freude, Glück und Schmerz.
Du kommst uns nahe, damit Friede wird –
in uns selbst,
in unseren Häusern,
in unserer Welt.
Ich staune und danke und bitte dich:
Mache weit meine Herzenstür.

A Amen.

Evangelium

L1 Wir hören das Weihnachtsevangelium nach Lukas :

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Lukas 2,1-7

Das Jesuskind wird in die Krippe gelegt.

♪ **Lied Zu Betlehem geboren GL 239,1**

1. *Zu Betlehem geboren, / ist uns ein Kindelein.
/ Das hab ich auserkoren, / sein Eigen will ich
sein. / Eja, Eja, sein Eigen will ich sein.*

L2 Der Evangelist Lukas berichtet weiter:

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große

Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Lukas 2,8-16

♪ **Lied Ihr Kinderlein, kommet** GL 248,1+2

1. *Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all, / zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall / und seht, was in dieser hochheiligen Nacht / der Vater im Himmel für Freude uns macht.*
2. *Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, / Maria und Joseph betrachten es froh, / die redlichen Hirten knien betend davor, / hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.*

L1 Der Evangelist Lukas berichtet weiter:

Als die Hirten das Kind sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. Lukas 2,17-20

♪ **Lied Ihr Kinderlein, kommet** GL 248,3

3. *O beugt wie die Hirten anbetend die Knie. / Erhebet die Hände und danket wie sie. / Stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freuen? –, / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.*

Lob- und Dankrufe

V Wie die Hirten kommen wir zur Krippe und loben Gott.

L1 Gott, du hast uns deinen Sohn geschenkt.

A Wir loben dich, wir danken dir.

L2 In Jesus zeigst du uns, wie sehr du uns liebst. –

L1 In Jesus hast du uns Licht gebracht in dunkler Zeit. –

L2 In Jesus schenkst du uns tiefe Freude. –

L1 In Jesus erfüllst du uns mit Frieden. –

L2 In Jesus gibst du uns Hoffnung. –

Bitten und Vaterunser

V Zur Krippe, zu Jesus bringen wir all das, was wir gerade auf dem Herzen haben. Wir vertrauen ihm unsere Sorgen an. Wir vertrauen ihm die Menschen, mit denen wir uns besonders verbunden fühlen und diejenigen, die wir heute Abend vermissen.

In der Stille bringen wir unsere Bitten zu Jesus. Wer mag, kann seine Bitte auch laut aussprechen.

V All das, was uns bewegt, nehmen wir mit hinein in das Vaterunser:

A Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

V Der Herr segne und erfülle unsere Herzen mit Freude.

Der Herr segne uns und schenke unseren Häusern und unserer Welt Frieden.

Der Herr segne uns und bewahre uns in seiner Liebe.

A + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

♪ **Lied Stille Nacht, heilige Nacht** GL 249

1. *Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, einsam wacht / nur das traute hochheilige Paar. / Holder Knabe im lockigen Haar, / schlaf in himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh!*
2. *Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der Engel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist da! / Christ, der Retter, ist da!*
3. *Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende Stund, / Christ, in deiner Geburt, / Christ in deiner Geburt!*

Mariengruß

V Grüßen wir Maria, die uns Jesus geboren hat:

A Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Gott hat uns seinen Sohn geschenkt. Er ist mit uns. Aus Freude darüber wollen auch wir einander beschenken und uns „frohe und gesegnete Weihnachten“ wünschen.

Impressum:

Bischöfliches Ordinariat Regensburg
Hauptabteilung Seelsorge
Obermünsterplatz 7 | 93047 Regensburg

Die Vorlage für den Hausgottesdienst der bayerischen Diözesen für den Advent 2022 wurde erstellt von Monika Mehringer, Fachreferat Kinderpastoral und Michael Wagner, Abt. Liturgie, Erzbischöfliches Ordinariat München. Für das Bistum Regensburg überarbeitet und ergänzt von Heidi Braun, Fachstelle Gemeindekatechese.

Titelbild: © Martin Steffen, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. In: Pfarrbriefservice.de | Bild Heilig Abend, S. 13: © Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

Bilder zur Gestaltung der Laterne S. 4,7,8: © Freya Huber, Bildnachweis (Hintergrund, rosa Aquarell) iStock.com/sensationaldesign

Liedernachweis: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Regensburg, 2013.

Lesungstexte: Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net

Herstellung:
Don Bosco Druck & Design, Ensdorf

 **BISTUM
REGENSBURG**